



## Formular zur Eigenerklärung

### Teil I: Angaben zum Vergabeverfahren

<u>Auftraggeber</u>	<b>Landeshauptstadt Dresden</b> <b>Maßnahmeträger: Straßen- und Tiefbauamt</b> PF 12 00 20 01001 Dresden  <b>Unter Einbeziehung:</b> Dresdner Verkehrsbetriebe AG DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH, vertreten durch die SachsenEnergieBau GmbH Stadtentwässerung Dresden GmbH
<u>Projekt</u>	„Campuslinie Teilabschnitt 1.2 Nossener Brücke - Nürnberger Platz" - Los 1 Bauleistungsleistungen (Bauoberleitung) sowie Ökologische Baubegleitung und SiGeKo
<u>Leistung</u>	Bauoberleistungsleistungen gemäß §§ 34, 43, 47 und 55 HOAI für die Leistungsphase 8 und Besondere Leistungen
<u>Vergabenummer</u>	<b>2025-GB313-00002</b>
<u>Verfahrensart</u>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb</li></ul>
<u>Einreichungstermin</u>	bis zum: <b>28. April 2025, 15:00 Uhr</b>
<u>Teilnahmeberechtigung</u>	gemäß § 75 (1), (2) und (3) VgV 2016
<u>Teilnahmebedingungen</u>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bewerbung mit vollständig ausgefülltem Formular zur Eigenerklärung sowie der darin geforderten Unterlagen</li><li>• Teilnahmebedingungen gemäß Bekanntmachung Abschnitt III</li></ul>

Das ausgefüllte Formular ist mit den entsprechenden Anlagen **ausschließlich** elektronisch über evergabe.de einzureichen. Die Einreichung der Teilnahmeanträge und Angebote per Post, per Telefax, per E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform **ist nicht zulässig** und **führt zum Ausschluss vom Verfahren**. Die Erklärungen müssen in Textform erfolgen.

## Teil II: Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer

### A: Angaben

Identität	
<b>Firmenbezeichnung / Name:</b>	
<b>Postanschrift:</b> Straße: PLZ / Ort:	
<b>Kontaktperson(en):</b> Telefon: E-Mail: Internetadresse:	
<b>Zweigstellen, Niederlassungen:</b>	

Allgemeine Angaben				
Handelt es sich bei dem Wirtschaftsteilnehmer um ein <sup>1</sup>	<input type="checkbox"/> Kleinst- unternehmen	<input type="checkbox"/> kleines Unternehmen	<input type="checkbox"/> mittleres Unternehmen	<input type="checkbox"/> großes Unternehmen
<b>Rechtsform gemäß § 43 (1) VgV 2016</b> (freiberuflicher Architekt, Ingenieur, GbR, PartG, PartGmbH, GmbH, AG ...)				
Der Wirtschaftsteilnehmer bestätigt gemäß <b>§ 73 (3) VgV 2016</b> , dass seine Architekten- und Ingenieurleistungen <b>unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen</b> vergeben werden.	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	

<sup>1</sup>**Kleinstunternehmen:** Unternehmen, die weniger als 10 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 2 Mio. EUR nicht übersteigt.

**Kleine Unternehmen:** Unternehmen, die weniger als 50 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 10 Mio. EUR nicht übersteigt.

**Mittlere Unternehmen:** Unternehmen, bei denen es sich weder um Kleinstunternehmen noch um kleine Unternehmen handelt, die weniger als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt und/oder deren Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.

**Große Unternehmen:** Unternehmen, die mehr als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz mehr als 50 Mio. EUR beträgt und/oder deren Jahresbilanzsumme mehr als 43 Mio. EUR beträgt.

<p>Der Wirtschaftsteilnehmer hat gemäß <b>§ 53 (8) VgV 2016</b> anzugeben, ob für den Auftragsgegenstand <b>gewerbliche Schutzrechte</b> bestehen, beantragt sind oder erwogen werden.</p> <p><b>Falls ja</b>, machen Sie bitte weitere Angaben zu den gewerblichen Schutzrechten</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
---	---

Art der Bewerbung	
<b>Bewerbung ist eine:</b>	<input type="checkbox"/> Einzelbewerbung
	<input type="checkbox"/> Bewerbergemeinschaft
Bei einer <b>Bewerbergemeinschaft</b> : <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Angabe, welche Funktion der Wirtschaftsteilnehmer in der Gruppe ausübt</li> <li>b) Angabe, welche weiteren Wirtschaftsteilnehmer mit ihm gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen</li> <li>c) ggf. Bezeichnung der teilnehmenden Gruppe</li> </ul>	
Bei einer <b>Bewerbergemeinschaft</b> ist die <b>Erklärung</b> über die <b>gesamtschuldnerische Haftung</b> und den/die <b>bevollmächtigten Vertreter</b> als Anlage beizufügen. (Formblatt im Anhang).	<b>Anlage Nr. 1</b>
Bei einer <b>Bewerbergemeinschaft</b> gemäß <b>§ 43 (2) VgV 2016</b> ist das Formular zur Eigenerklärung von <b>jedem</b> Mitglied separat vorzulegen. Der Teil IV Abschnitt C kann gemeinsam ausgefüllt werden.	<b>Anlage Nr.</b>

## B: Angaben zu Vertretern des Wirtschaftsteilnehmers

Vertretungsberechtigter, z. B. Bevollmächtigter, Zeichnungsberechtigter (Eintragungen nur erforderlich, wenn Angaben nicht aus Handelsregister- oder Partnerschaftsregistrauszug hervorgehen)	
<b>Vollständiger Name:</b>	
<b>Position / beauftragt als:</b>	
<b>Postanschrift</b> (des Unternehmens): Straße: PLZ / Ort: Telefon: E-Mail:	
<b>Weitere Information</b> zur Vertretungsberechtigung (Form, Umfang, Zweck, Vollmacht)	<b>Anlage Nr. 2</b>

## C: Angaben zu Unterauftragnehmern

Vergabe von Unteraufträgen gemäß § 36 VgV 2016	
<b>Beabsichtigt</b> der Wirtschaftsteilnehmer einen Teil des Auftrags an Dritte weiterzugeben?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja</b> , benennen Sie bitte spätestens mit der Abgabe des Angebotes die (Teil)Leistungen des Auftrags, die Sie im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigen, sowie die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer:	
<b>Falls ja</b> , ist spätestens mit der Abgabe des Angebotes die <b>Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (§ 36 VgV)</b> beizufügen. (Formblatt im Anhang)	<b>Anlage Nr. 3</b>

## D: Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe)

Hinweis: Um die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit zu erbringen, kann der Bewerber bzw. Bieter nach § 47 Abs. 1 VgV die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Es muss in diesem Fall keine Bietergemeinschaft gebildet werden.

Unter **Eignungsleihe** versteht man also die Inanspruchnahme z.B. von Referenzen oder Qualifikationen von Personen anderer Unternehmen, durch die der Auftrag im Umfang der Eignungsleihe ausgeführt werden soll. Sofern von anderen Unternehmen bestimmte Qualifikationen oder Referenzen benötigt werden, um die geforderten Mindestanforderungen erfüllen zu können, handelt es sich um Eignungsleihe. In diesem Fall ist die Verpflichtungserklärung des entsprechenden Unternehmens vorzulegen (Formblatt im Anhang).

Gemäß § 47 (3) verlangt der Auftraggeber eine **gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters** sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt. Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe.

Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemäß **§ 47 (1) VgV 2016** zur Erfüllung der Eignungskriterien **Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch?**

ja

nein

Beachten Sie bitte, dass dies auch für technische Fachkräfte oder technische Stellen gilt, die nicht unmittelbar dem Unternehmen des Wirtschaftsteilnehmers angehören, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

**Falls ja:**

Das Formular zur Eigenerklärung (**Teil II, Abschnitte A und B sowie Teil III - Ausschlussgründe**) ist separat **von jedem Unternehmen** auszufüllen und in Textform gezeichnet als Anlage beizufügen.

**Anlage Nr.**

**Falls ja:**

Die **Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (§ 47 VgV)** ist als Anlage beizufügen. (Formblatt im Anhang)

**Anlage Nr. 4**

### Teil III: Ausschlussgründe

#### A: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe

Ausschlussgründe	§§ 123, 124 GWB	
Liegen für den Wirtschaftsteilnehmer Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vor?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja</b> , ist als Anlage eine gesonderte Erklärung in Textform abzugeben, die alle erforderlichen Angaben zum Sachverhalt und zu einer eventuellen Selbstreinigung nach § 125 GWB enthält.	<b>Anlage Nr.</b>	

#### B: Ausschlussgründe im Zusammenhang mit Sanktionen gegen Russland im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen

Mit der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten **Verordnung (EU) 2022/576** des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, wurden seit Ausbruch des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine erstmals auch Sanktionen erlassen, die die Vergabe und die Ausführung öffentlicher Aufträge und Konzessionen ab Erreichen der EU-Schwellenwerte nach § 106 GWB betreffen.

##### Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 2022/576

Ich erkläre / wir erklären, dass ich / mein Unternehmen nicht zu den in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der aktuellen Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 genannten Personen und Unternehmen gehören, die einen **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen**, insbesondere

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** oder die **Niederlassung in Russland**,
- b) dessen **Anteile zu über 50%** unmittelbar oder mittelbar von einem unter Buchstabe a) genannten Personen/Unternehmen etc. gehalten werden,
- c) die im **Namen oder auf Anweisung** einer **der** unter Buchstabe a) oder b) genannten **Organisationen etc. handeln**.

Ich / Wir erkläre/n weiterhin, dass auch **keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beauftragt werden, die zu den in Buchstabe a) bis c) genannten Unternehmen gehören bzw. dass diese beauftragten Leistungen weniger als 10 % des Auftragswertes betragen.**

## Teil IV: Eignungskriterien

### A: Befähigung zur Berufsausübung gem. § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV 2016

Befähigung zur Berufsausübung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister		
<b>1. Nachweis des Eintrages in ein Berufsregister:</b>		
Name des Bewerbers / der verantwortlichen Führungskraft:		
Eintrag im <b>Berufsregister</b> z. B. Architekten- / Ingenieurkammer	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Bei ja:</b> Kopie des Registereintrags beifügen	<b>Anlage Nr. 5</b>	
<b>2. Nachweis des Eintrages in ein Handelsregister / Partnerschaftsregister:</b>		
Name des Bewerbers / der verantwortlichen Führungskraft:		
Eintrag ins <b>Handelsregister / Partnerschaftsregister?</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Bei ja:</b> Kopie des aktuellen Handelsregisterauszuges / Partnerschaftsregisterauszuges beifügen	<b>Anlage Nr. 6</b>	
<b>Bei nein:</b> Begründung (z. B. freiberuflicher Architekt oder freiberuflicher Ingenieur, Ingenieur- oder Architektenkammer)		
Der Registerauszug <i>unter 2.</i> muss die <b>aktuellen</b> Verhältnisse widerspiegeln, darf jedoch <b>nicht älter als 12 Monate</b> zum <b>Schlussstermin</b> der <b>Bewerbungsfrist</b> des Teilnahmeantrags sein.		

## B: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung im Zusammenhang mit der zu vergebenden Leistung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV 2016 (Hinweis: Betrachtung je Schadensfall oder pro Versicherungsjahr)	
Name der Versicherungsgesellschaft	
Deckungssumme Personenschäden:	
Deckungssumme Sach- und Vermögensschäden:	
Maximierung im Schadenfall:	-fach
Nachweis der Versicherung:	<b>Anlage Nr. 7</b>
<p>Werden die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen in Höhe von <b>mindestens 5,0 Mio EUR</b> für Personenschäden, <b>mindestens 5,0 Mio. EUR</b> für Sach- und Vermögensschäden und die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ die Deckungssummen / die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden <u>oder</u></li> <li>✓ im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.</li> </ul> <p><b>Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen.</b></p> <p>Der Nachweis des Versicherers darf <b>nicht älter als 12 Monate</b> zum <b>Schlussstermin der Bewerbungsfrist</b> des Teilnahmeantrages sein. Der Nachweis ist als Anlage beizufügen!</p>	

## C: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

### Persönliche Mindestreferenzen (Mindestanforderungen an das Personal / Projektteam)

Hinweise:

- Als erbrachte Leistungsphasen gelten beauftragte Leistungsphasen, die vom Bewerber selbst erbracht wurden.
- Bei Nichterfüllung der Mindestanforderungen in den Mindestreferenzen erfolgt ein Ausschluss vom weiteren Verfahren.
- Sofern die jeweils geforderten Kriterien erfüllt werden, ist eine Mehrfachnennung der persönlichen Referenzprojekte möglich.

### Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Projektteams gemäß § 46 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 2 und 6 VgV 2016

Hinweise:

- Bauoberleiter und stellv. Bauoberleiter dürfen nicht in Personalunion auftreten
- Die Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten Studienabschlusses bis zum Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge.

### Angaben zum vorgesehenen Bauoberleiter (BOL)

<b>Name des Bauoberleiters:</b>	
<b>Berufliche Qualifikation:</b> (Master, Dipl.-Ingenieur (FH bzw. BA), Bachelor oder Level 6 des EQR)	, belegt durch <b>Anlage Nr. 8</b>
<b>Berufserfahrung in Jahren:</b> (Mindestanforderung = 3 Jahre als Bauoberleiter)	
<b>kurzer tabellarischer Lebenslauf:</b> (beruflicher Werdegang)	<b>Anlage Nr. 9</b>

**Mindestreferenzprojekt des Bauoberleiters:****Persönliche Bauoberleitungsreferenz(en) für die Projektleitung:**

- eines Neubaus einer Brücke in Verbindung mit dem Neubau von zwei weiteren Ingenieurbauwerken Brücke und/oder Stützbauwerke innerhalb eines Bauvorhabens gemäß § 43 HOAI i.V.m. Anlage 12 und
- eines grundhaften Ausbaus eines innerörtlichen Straßenzuges mit Anlagen des Schienenverkehrs (Straßenbahn) gemäß § 47 HOAI i.V.m. Anlage 13

Das Mindestreferenzprojekt des Bauoberleiters beinhaltet folgende Mindestkriterien:

- a) die Leistungsphase 8 wurde erbracht,
- b) Inbetriebnahme der Gesamtmaßnahme liegt im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist,
- c) Die Länge des gesamten innerörtlichen Streckenabschnitts beträgt mindestens 500m,
- d) Die Länge der Schienenverkehrsanlagen beträgt mindestens 500m,
- e) Es wurde mind. eine Brücke in Verbindung mit zwei weiteren Ingenieurbauwerken Brücke und/oder Stützbauwerke innerhalb eines Bauvorhabens parallel ausgeführt

<b>Objektbezeichnung:</b>			
<b>Objektbeschreibung:</b>			
<b>Auftraggeber:</b> Bezeichnung: Ansprechpartner: Telefonnummer:			
<b>Erbrachte Leistungsphasen:</b> gemäß §§ 43 sowie 47 HOAI (mind. Leistungsphase (Lph.) 8 erbracht)			
<b>Leistungszeitraum</b> der erbrachten Leistungen (mind. Lph. 8) <b>Inbetriebnahme</b> der Gesamtmaßnahme liegt im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist	<b>Lph. 8</b>	Beginn:	Ende:
<b>Länge des gesamten innerörtlichen Streckenabschnitts</b>  Die Länge des gesamten innerörtlichen Streckenabschnitts beträgt mindestens 500m	<input type="checkbox"/> ≥ 500m bis 750m		
	<input type="checkbox"/> > 750m bis 1.000m		
	<input type="checkbox"/> > 1.000m		
<b>Anzahl der parallel ausgeführten Ingenieurbauwerke im Streckenabschnitt</b>  <b>mind. eine Brücke in Verbindung mit zwei weiteren Ingenieurbauwerken Brücke und/oder Stützbauwerke innerhalb eines Bauvorhabens parallel ausgeführt</b>	<input type="checkbox"/> drei bis vier parallel ausgeführte Ingenieurbauwerke Brücke und Stützbauwerke		
	<input type="checkbox"/> fünf bis sechs parallel ausgeführte Ingenieurbauwerke Brücke und Stützbauwerke		
	<input type="checkbox"/> mehr als sechs parallel ausgeführte Ingenieurbauwerke Brücke und Stützbauwerke		

<b>Länge der Schienenverkehrsanlagen</b>  <b>Die Länge der Schienenverkehrsanlagen beträgt mindestens 500m</b>	<input type="checkbox"/> $\geq$ 500m bis 750m		
	<input type="checkbox"/> $>$ 750m bis 1.000m		
	<input type="checkbox"/> $>$ 1.000m		
<b>Einordnung des Ingenieurbauwerks Brücke in Honorarzone</b>	<input type="checkbox"/> Honorarzone II		
	<input type="checkbox"/> Honorarzone III		
	<input type="checkbox"/> $\geq$ Honorarzone IV		
Im Referenzprojekt (oder ein weiteres, welches unabhängig von dem bisherigen Referenzprojekt eingereicht werden kann) wurde das Ingenieurbauwerk Brücke <b>über DB-Gleisanlagen geführt</b>	<input type="checkbox"/> nein, keine DB-Gleisüberführung		
	<input type="checkbox"/> ja, DB-Gleisüberführung		
<b>Anlage Nr.: 10</b> Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. drei DIN A4 Seiten (dies gilt auch für die digitale Form). Die Darstellung muss so gestaltet sein, dass der AG in die Lage versetzt ist, anhand der in der Bewertungsmatrix enthaltenen Kriterien bewerten zu können.			
<b>Falls bei obenstehendem Kriterium bzgl. der DB-Gleisanlagen ein zusätzliches Referenzprojekt genannt wurde, sind folgende Angaben für dieses Referenzprojekt zu tätigen:</b>			
<b>Objektbezeichnung:</b>  <b>Objektbeschreibung:</b>			
<b>Auftraggeber:</b>  Bezeichnung: Ansprechpartner: Telefonnummer:			
<b>Leistungszeitraum</b> der erbrachten Leistungen (mind. Lph. 8)  <b>Inbetriebnahme</b> der Maßnahme liegt im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist	<b>Lph. 8</b>	Beginn:	Ende:
<b>Anlage Nr.: 11</b> Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. drei DIN A4 Seiten (dies gilt auch für die digitale Form). Die Darstellung muss so gestaltet sein, dass der AG in die Lage versetzt ist, anhand der in der Bewertungsmatrix enthaltenen Kriterien bewerten zu können.			

Angaben zum vorgesehenen stellv. Bauoberleiter (BOL)	
<b>Name des stellv. Bauoberleiters:</b>	
<b>Berufliche Qualifikation:</b> (Master, Dipl.-Ingenieur (FH bzw. BA), Bachelor oder Level 6 des EQR)	, belegt durch <b>Anlage Nr. 12</b>
<b>Berufserfahrung in Jahren:</b> (Mindestanforderung = 3 Jahre als stellv. Bauoberleiter oder Bauoberleiter)	
<b>kurzer tabellarischer Lebenslauf:</b> (beruflicher Werdegang)	<b>Anlage Nr. 13</b>

<p><b>Mindestreferenzprojekt des stellvertretenden Bauoberleiters:</b></p> <p><b>Persönliche Bauoberleitungsreferenz(en) für die Projektleitung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eines Neubaus einer Brücke in Verbindung mit dem Neubau von zwei weiteren Ingenieurbauwerken Brücke und/oder Stützbauwerke innerhalb eines Bauvorhabens gemäß § 43 HOAI i.V.m. Anlage 12 und</li> <li>- eines grundhaften Ausbaus eines innerörtlichen Straßenzuges mit Anlagen des Schienenverkehrs (Straßenbahn) gemäß § 47 HOAI i.V.m. Anlage 13</li> </ul> <p>Das Mindestreferenzprojekt des stellvertretenden Bauoberleiters beinhaltet folgende Mindestkriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) die Leistungsphase 8 wurde erbracht,</li> <li>b) Inbetriebnahme der Gesamtmaßnahme liegt im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist,</li> <li>c) Die Länge des gesamten innerörtlichen Streckenabschnitts beträgt mindestens 500m,</li> <li>d) Die Länge der Schienenverkehrsanlagen beträgt mindestens 500m,</li> <li>e) Es wurde mind. eine Brücke in Verbindung mit zwei weiteren Ingenieurbauwerken Brücke und/oder Stützbauwerke innerhalb eines Bauvorhabens parallel ausgeführt</li> </ul>			
<b>Objektbezeichnung:</b>			
<b>Objektbeschreibung:</b>			
<b>Auftraggeber:</b>			
Bezeichnung:			
Ansprechpartner:			
Telefonnummer:			
<b>Erbrachte Leistungsphasen:</b>			
gemäß §§ 43 sowie 47 HOAI (mind. Leistungsphase (Lph.) 8 erbracht)			
<b>Leistungszeitraum</b> der erbrachten Leistungen (mind. Lph. 8)	<b>Lph. 8</b>	Beginn:	Ende:

<b>Inbetriebnahme</b> der Gesamtmaßnahme liegt im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist			
<b>Länge des gesamten innerörtlichen Streckenabschnitts</b>  Die Länge des gesamten innerörtlichen Streckenabschnitts beträgt mindestens 500m	<input type="checkbox"/> $\geq 500\text{m}$ bis 750m		
	<input type="checkbox"/> $> 750\text{m}$ bis 1.000m		
	<input type="checkbox"/> $> 1.000\text{m}$		
<b>Anzahl der parallel ausgeführten Ingenieurbauwerke im Streckenabschnitt</b>  mind. eine Brücke in Verbindung mit zwei weiteren Ingenieurbauwerken Brücke und/oder Stützbauwerke innerhalb eines Bauvorhabens parallel ausgeführt	<input type="checkbox"/> drei bis vier parallel ausgeführte Ingenieurbauwerke Brücke und Stützbauwerke		
	<input type="checkbox"/> fünf bis sechs parallel ausgeführte Ingenieurbauwerke Brücke und Stützbauwerke		
	<input type="checkbox"/> mehr als sechs parallel ausgeführte Ingenieurbauwerke Brücke und Stützbauwerke		
<b>Länge der Schienenverkehrsanlagen</b>  Die Länge der Schienenverkehrsanlagen beträgt mindestens 500m	<input type="checkbox"/> $\geq 500\text{m}$ bis 750m		
	<input type="checkbox"/> $> 750\text{m}$ bis 1.000m		
	<input type="checkbox"/> $> 1.000\text{m}$		
<b>Einordnung des Ingenieurbauwerks Brücke in Honorarzone</b>	<input type="checkbox"/> Honorarzone II		
	<input type="checkbox"/> Honorarzone III		
	<input type="checkbox"/> $\geq$ Honorarzone IV		
Im Referenzprojekt (oder ein weiteres, welches unabhängig von dem bisherigen Referenzprojekt eingereicht werden kann) wurde das Ingenieurbauwerk Brücke <b>über DB-Gleisanlagen geführt</b>	<input type="checkbox"/> nein, keine DB-Gleisüberführung		
	<input type="checkbox"/> ja, DB-Gleisüberführung		
<b>Anlage Nr.: 14</b> Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. drei DIN A4 Seiten (dies gilt auch für die digitale Form). Die Darstellung muss so gestaltet sein, dass der AG in die Lage versetzt ist, anhand der in der Bewertungsmatrix enthaltenen Kriterien bewerten zu können.			
<b>Falls bei obenstehendem Kriterium bzgl. der DB-Gleisanlagen ein zusätzliches Referenzprojekt genannt wurde, sind folgende Angaben für dieses Referenzprojekt zu tätigen:</b>			
<b>Objektbezeichnung:</b>			
<b>Objektbeschreibung:</b>			

<b>Auftraggeber:</b>  Bezeichnung:  Ansprechpartner:  Telefonnummer:			
<b>Leistungszeitraum</b> der erbrachten Leistungen (mind. Lph. 8)  <b>Inbetriebnahme</b> der Maßnahme liegt im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist	<b>Lph. 8</b>	Beginn:	Ende:
<b>Anlage Nr.: 15</b> Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. drei DIN A4 Seiten (dies gilt auch für die digitale Form). Die Darstellung muss so gestaltet sein, dass der AG in die Lage versetzt ist, anhand der in der Bewertungsmatrix enthaltenen Kriterien bewerten zu können.			

Angaben zum vorgesehenen SiGeKo-Verantwortlichen	
<b>Name des SiGeKo-Hauptverantwortlichen:</b>	
<b>Berufliche Qualifikation:</b> (Master, Dipl.-Ingenieur (FH bzw. BA), Bachelor oder Level 6 des EQR) <u>und</u> Ausbildung zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator wurde erfolgreich abgeschlossen	, belegt durch <b>Anlage Nr. 16</b>
<b>Berufserfahrung in Jahren:</b> (Mindestanforderung = 3 Jahre als SiGeKo)	
<b>kurzer tabellarischer Lebenslauf:</b> (beruflicher Werdegang)	<b>Anlage Nr. 17</b>

**Mindestreferenzprojekt des SiGeKo-Verantwortlichen:**

**Persönliche Referenz für den SiGeKo-Verantwortlichen für den Bau eines Straßenzuges gemäß § 47 HOAI i.V.m. Anlage 13 mit mehreren parallel ausgeführten Ingenieurbauwerken Brücke und/oder Stützbauwerke gemäß § 43 HOAI i.V.m. Anlage 12**

Das Mindestreferenzprojekt des SiGeKo-Verantwortlichen beinhaltet folgende Mindestkriterien:

- a) Abschluss der SiGeKo-Leistung liegt im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist,
- b) Die Länge des gesamten innerörtlichen Streckenabschnitts beträgt mindestens 500m,
- c) Es wurde mind. eine Brücke in Verbindung mit zwei weiteren Ingenieurbauwerken Brücke und/oder Stützbauwerke innerhalb eines Bauvorhabens parallel ausgeführt,
- d) Es wurden Baubehelfe und Traggerüste ausgeführt

<b>Objektbezeichnung:</b> <b>Objektbeschreibung:</b>		
<b>Auftraggeber:</b> Bezeichnung: Ansprechpartner: Telefonnummer:		
<b>Leistungszeitraum</b> der erbrachten Leistungen <b>Abschluss</b> der SiGeKo-Leistung liegt im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist	Beginn:	Ende:
<b>Länge des gesamten innerörtlichen Streckenabschnitts</b>  Die Länge des gesamten innerörtlichen Streckenabschnitts beträgt mindestens 500m	<input type="checkbox"/> ≥ 500m bis 750m	
	<input type="checkbox"/> > 750m bis 1.000m	
	<input type="checkbox"/> > 1.000m	
<b>Anzahl der parallel ausgeführten Ingenieurbauwerke im Streckenabschnitt</b>  mind. eine Brücke in Verbindung mit zwei weiteren Ingenieurbauwerken Brücke und/oder Stützbauwerke innerhalb eines Bauvorhabens parallel ausgeführt	<input type="checkbox"/> drei bis vier parallel ausgeführte Ingenieurbauwerke Brücke und Stützbauwerke	
	<input type="checkbox"/> fünf bis sechs parallel ausgeführte Ingenieurbauwerke Brücke und Stützbauwerke	
	<input type="checkbox"/> mehr als sechs parallel ausgeführte Ingenieurbauwerke Brücke und Stützbauwerke	

<b>Es wurden Baubehelfe und Traggerüste ausgeführt</b>	<input type="checkbox"/> Ausführung von Baubehelfen
	<input type="checkbox"/> Ausführung von Traggerüsten
<b>Das Bauvorhaben wurde im Taktschiebesystem durchgeführt</b>	<input type="checkbox"/> nein, wurde nicht im Taktschiebesystem durchgeführt
	<input type="checkbox"/> ja, wurde im Taktschiebesystem durchgeführt
<b>Anlage Nr.: 18</b> Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. drei DIN A4 Seiten (dies gilt auch für die digitale Form). Die Darstellung muss so gestaltet sein, dass der AG in die Lage versetzt ist, anhand der in der Bewertungsmatrix enthaltenen Kriterien bewerten zu können.	

<b>Angaben zum vorgesehenen Ökologischen Baubegleiter</b>	
<b>Name des Ökologischen Baubegleiters:</b>	
<b>Berufliche Qualifikation:</b> (Master, Dipl.-Ingenieur (FH bzw. BA), Bachelor oder Level 6 des EQR)	, belegt durch <b>Anlage Nr. 19</b>
<b>Berufserfahrung in Jahren:</b> (Mindestanforderung = 3 Jahre als Ökologischer Baubegleiter)	
<b>kurzer tabellarischer Lebenslauf:</b> (beruflicher Werdegang)	<b>Anlage Nr. 20</b>

<b>Mindestreferenzprojekt des Ökologischen Baubegleiters:</b> <b>Persönliche Referenz für die Mitarbeit des Ökologischen Baubegleiters an einem innerörtlichen Straßenzug inklusive der Beachtung von artenschutzrechtlichen Vorgaben und der Kontrolle der Einhaltung und Durchführung von Baumschutzmaßnahmen</b> Das Mindestreferenzprojekt des Ökologischen Baubegleiters beinhaltet folgende Mindestkriterien: a) Abschluss der ökologischen Baubegleitung liegt im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist, b) Die Länge des gesamten innerörtlichen Streckenabschnitts beträgt mindestens 500m, c) Im Referenzprojekt wurden Reptilienschutzzäune aufgebaut und/oder Reptilien umgesetzt		
<b>Objektbezeichnung:</b> <b>Objektbeschreibung:</b>		
<b>Auftraggeber:</b> Bezeichnung: Ansprechpartner: Telefonnummer:		
<b>Leistungszeitraum</b> der erbrachten Leistungen <b>Abschluss</b> der ökologischen Baubegleitung liegt im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist	Beginn:	Ende:
<b>Länge des gesamten innerörtlichen Streckenabschnitts</b>  Die Länge des gesamten innerörtlichen Streckenabschnitts beträgt mindestens 500m	<input type="checkbox"/> ≥ 500m bis 750m	
	<input type="checkbox"/> > 750m bis 1.000m	
	<input type="checkbox"/> > 1.000m	
<b>Im Referenzprojekt wurden Reptilienschutzzäune aufgebaut und/oder Reptilien umgesetzt</b>	<input type="checkbox"/> ja, es wurden Reptilienschutzzäune aufgebaut und/oder Reptilien umgesetzt	
	<input type="checkbox"/> nein, es wurden keine Reptilienschutzzäune aufgebaut und/oder Reptilien umgesetzt	
<b>Das Referenzprojekt beinhaltet die Umsiedlung von geschützten Arten</b> (Umsiedlung mind. einer geschützten Art)	<input type="checkbox"/> nein, beinhaltet nicht die Umsiedlung von geschützten Arten	
	<input type="checkbox"/> ja, beinhaltet die Umsiedlung von geschützten Arten	

<b>Das Referenzprojekt beinhaltet die Kontrolle von Habitatbäumen auf Fledermäuse und/oder Höhlenbrüter</b>	<input type="checkbox"/> nein, beinhaltet nicht die Kontrolle von Habitatbäumen auf Fledermäuse und/oder Höhlenbrüter
	<input type="checkbox"/> ja, beinhaltet die Kontrolle von Habitatbäumen auf Fledermäuse und/oder Höhlenbrüter
<b>Anlage Nr.: 21</b> Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. drei DIN A4 Seiten (dies gilt auch für die digitale Form). Die Darstellung muss so gestaltet sein, dass der AG in die Lage versetzt ist, anhand der in der Bewertungsmatrix enthaltenen Kriterien bewerten zu können.	

<b>Teil V: Abschlusserklärungen</b>	
Der Bewerber erklärt förmlich mit Abgabe des Teilnahmeantrags, dass die von ihm in den Teilen II bis IV angegebenen Informationen genau und korrekt sind und er sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst ist.	
_____ Ort, Datum	_____ Name und Firmenbezeichnung in Textform

**Anlage Nr. 1****Erklärung bei Bewerbergemeinschaften****Die Bewerbergemeinschaft besteht aus folgenden aufgeführten Unternehmen:**

(1)	<b>dem bevollmächtigten Vertreter:</b>  (Name bzw. Firma des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft)
(2)	dem Mitglied  (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft)
(3)	dem Mitglied  (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft)
(4)	dem Mitglied  (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft)

**Diese erklären,**

- dass der bevollmächtigte Vertreter die Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber vertritt;
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zu handeln;
- die Mitglieder der ARGE gesamtschuldnerisch haften - auch über die Auflösung der ARGE hinaus.

zu (1)	(Ort, Datum und Unterzeichnung in Textform) <sup>1</sup>
zu (2)	(Ort, Datum und Unterzeichnung in Textform)
zu (3)	(Ort, Datum und Unterzeichnung in Textform)
zu (4)	(Ort, Datum und Unterzeichnung in Textform)

<sup>1</sup> Der Auftraggeber behält sich vor, eine von allen Mitgliedern schriftlich unterzeichnete Erklärung abzufordern.

**Anlage Nr. 3****Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (§ 36 VgV)**

<b>Bewerber/Bieter/Bietergemeinschaft:</b>		
<b>Name, gesetzlicher Vertreter und Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens:</b>		
Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter, die nachfolgend aufgeführten (Teil)Leistungen zu erbringen.		
<b>Beschreibung der (Teil)Leistungen:</b>		
<b>Ausschlussgründe</b> (gemäß Teil III des Formulars zur Eigenerklärung) <b>Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß § 123 GWB; Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten gemäß § 124 GWB und Selbstreinigung gemäß § 125 GWB</b>		
Bestehen gegen das Unternehmen oder eine Person, einer der oben genannten Ausschlussgründe?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja:</b> Datum der Verurteilung; Art der Straftat und selbstreinigende Maßnahmen als Anlage beifügen.	<b>Anlage Nr.</b>	
Ort, Datum und Unterzeichnung des anderen Unternehmens in Textform <sup>1</sup>		

<sup>1</sup> Der Auftraggeber behält sich vor, eine schriftlich unterzeichnete Erklärung abzufordern.

**Anlage Nr. 4****Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen mit Eignungsleihe (§ 47 VgV)**

<b>Bewerber/Bieter/Bietergemeinschaft:</b>		
<b>Name, gesetzlicher Vertreter und Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens:</b>		
Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter, diesem mit den erforderlichen Fähigkeiten (Mittel/Kapazitäten) meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden (Teil)Leistungen zur Verfügung zu stehen.		
<b>Beschreibung der (Teil)Leistungen:</b>		
<b>Ausschlussgründe</b> (gemäß Teil III des Formulars zur Eigenerklärung) <b>Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß § 123 GWB; Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten gemäß § 124 GWB und Selbstreinigung gemäß § 125 GWB</b>		
Bestehen gegen das Unternehmen oder eine Person, einer der oben genannten Ausschlussgründe?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja:</b> Datum der Verurteilung; Art der Straftat und selbstreinigende Maßnahmen als Anlage beifügen.	<b>Anlage Nr.</b>	
Ort, Datum und Unterzeichnung des anderen Unternehmens in Textform <sup>1</sup>		

**Nur im Rahmen der finanziellen und wirtschaftlichen Eignungsleihe zu bestätigen:**

Der Bewerber/Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.

Ort, Datum und Unterzeichnung des anderen Unternehmens in Textform<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Der Auftraggeber behält sich vor, eine schriftlich unterzeichnete Erklärung abzufordern.

## Liste der Anlagen

Nr. 1	Erklärung <b>Bewerbergemeinschaft</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. 1.1	Formular zur <b>Eigenerklärung weitere/s Mitglied/er Bewerbergemeinschaft</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. 2	Weitere Informationen zur <b>Vertretungsberechtigung</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. 3	<b>Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (§ 36 VgV 2016)</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. 4	<b>Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (§ 47 VgV 2016)</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. 5	Nachweis <b>Berufsregisterauszug</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. 6	Kopie des aktuellen <b>Handelsregisterauszuges/Partnerschaftsregisterauszuges</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. 7	Nachweis über eine bestehende <b>Berufshaftpflichtversicherung</b> des Bewerbers bzw. eine Bestätigung des Versicherers über eine Erhöhung der Police auf die geforderten Summen und Maximierung im Auftragsfalle	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. 8	<b>berufliche Qualifikation</b> des vorgesehenen <b>Bauoberleiters</b> (Studien-/Ausbildungsnachweis)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. 9	<b>Tabellarischer Lebenslauf</b> des vorgesehenen <b>Bauoberleiters</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. 10	Darstellung <b>Mindestreferenzprojekt des Bauoberleiters</b> (max. 3 Blatt DIN A4)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. 11	Darstellung <b>zusätzliches Referenzprojekt des Bauoberleiters</b> (max. 3 Blatt DIN A4)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. 12	<b>berufliche Qualifikation</b> des vorgesehenen <b>stellv. Bauoberleiters</b> (Studien-/Ausbildungsnachweis)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. 13	<b>Tabellarischer Lebenslauf</b> des vorgesehenen <b>stellv. Bauoberleiters</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. 14	Darstellung <b>Mindestreferenzprojekt des stellv. Bauoberleiters</b> (max. 3 Blatt DIN A4)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. 15	Darstellung <b>zusätzliches Referenzprojekt des stellv. Bauoberleiters</b> (max. 3 Blatt DIN A4)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. 16	<b>berufliche Qualifikation</b> des vorgesehenen <b>SiGeKo- Verantwortlichen</b> (Studien-/Ausbildungsnachweis)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. 17	<b>Tabellarischer Lebenslauf</b> des vorgesehenen <b>SiGeKo- Verantwortlichen</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

- Nr. 18** Darstellung **Mindestreferenzprojekt des SiGeKo-Verantwortlichen** (max. 3 Blatt DIN A4)  ja  nein
- Nr. 19** **berufliche Qualifikation** des vorgesehenen **Ökologischen Baubegleiters** (Studien-/Ausbildungsnachweis)  ja  nein
- Nr. 20** **Tabellarischer Lebenslauf** des vorgesehenen **Ökologischen Baubegleiters**  ja  nein
- Nr. 21** Darstellung **Mindestreferenzprojekt des Ökologischen Baubegleiters** (max. 3 Blatt DIN A4)  ja  nein